

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

<i>A. Ebert</i>	V
-----------------------	---

GRUSSWORTE ZUM 3. NACHSORGEKONGRESS

<i>K. Evers-Meyer</i>	VII
<i>U.-H. Ohoven</i>	VIII
<i>J.-D. Hoppe</i>	IX
<i>Th. Klockgether</i>	XI
<i>H. Bechte</i>	XII
<i>A. Gemkow</i>	XIII

AUTOREN	XVIII
---------------	-------

BESTANDSAUFNAHME

1	Priorisierung, wer bleibt auf der Strecke? <i>H. Peters</i>	3
2	Entwicklungen seit der Gründung der Arbeitsgemeinschaft »Rehabilitation und Nachsorge« und der Erfolge der AG <i>J. Bauer</i>	9
3	Rehabilitation von Menschen mit erworbenen Hirnschaden: Systematische und langfristige Nachsorge sicherstellen <i>P. Reuther, C.-W. Wallesch</i>	12

BEHINDERUNG UND TEILHABE BEI ERWORBENER HIRNSCHÄDIGUNG

4	Wie viele Menschen mit erworbener Hirnschädigung gibt es in Deutschland? Zahlen aus der Schwerbehindertenstatistik und der Vergleich relevanter Behinderungsgruppen <i>St. Stolz</i>	19
---	---	----

5	Die Bedeutung von Kontextfaktoren in der Beeinträchtigungen der Teilhabe nach erworbenen Hirnschädigungen <i>W. Fries</i>	29
6	Depression und Angst nach Schädelhirntrauma <i>C.-W. Wallesch</i>	39

WORKSHOPS

7	Impulse zu den Workshops <i>P. Reuther</i>	45
8	Workshop I: Das Persönliche Budget <i>J. Beiersdorf, C. Freitag</i>	48
9	Workshop II: Das Leben nach erworbener Hirnschädigung: Psychosoziale Belastungen von Betroffenen und Angehörigen <i>C.-W. Wallesch, K. D. Wiedmann, D. B. Wilke</i>	55
10	Workshop III: Schulische Integration <i>M. Kubandt, G. Schröder</i>	59
11	Workshop VI: Berufliche Integration <i>L. Lehmler, H. Seel, St. Stolz</i>	70

WOHN- UND LEBENSFORMEN – VON DER HEIMVERSORGUNG BIS ZUR BETREUTEN WOHNGEMEINSCHAFT

12	Welche Anforderungen stellen Menschen mit erworbener Hirnschädigung an Wohn- und Lebensformen? <i>K. Schoof-Tams</i>	85
13	Unter welchen rechtlichen Rahmenbedingungen findet Leben von Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen in stationären Einrichtungen statt? <i>K. Haese</i>	92
14	Lebensformen für Menschen mit Schlaganfall und Schädelhirnverletzung – Haus Zweites Leben <i>I. Dettenhofer</i>	96
15	Das Haus am Stadtwald, ein Versorgungszentrum für jüngere schwerstpflegebedürftige Erwachsene in Bonn <i>B. Kayser, M. Lippert-Grüner</i>	98

16	Diakonische Hausgemeinschaften e. V. in Heidelberg – Das Mehrgenerationenhaus Heidelberg als Agentur für integrative Nachbarschaftsmodelle <i>I. Franz</i>	101
17	Selbsthilfegruppe »Arche Nova« – Wohnprojekt für Menschen mit Erworbenen Hirnschäden in Hamburg <i>D. Fuchs</i>	105
18	Die Konzeption des unterstützten Wohnens bei Menschen mit erworbener Hirnschädigung, München <i>A. Thomas</i>	109
 NACHWORT		
	<i>W. Fries, L. Ludwig</i>	121